

Arbeitsmarkt- bericht 2023 Steiermark

Arbeitslosigkeit & Beschäftigung
Jahresdurchschnittsdaten 2023



Arbeitsmarktservice
Steiermark

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber

Arbeitsmarktservice Steiermark
Babenbergerstraße 33, 8020 Graz
Tel. +43 50 904 640
www.ams.at/stmk

Autor: Mag. Marcos de Brito e Cunha
Layout und Design: Mag. Marcos de Brito e Cunha

Einleitung

Die schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sorgten 2023 für einen moderaten Anstieg der Arbeitslosigkeit in der Steiermark von 5,4 Prozent auf durchschnittlich 31.742 Personen. Im Schnitt waren fast 550.000 Menschen in unserem Bundesland unselbständig beschäftigt. 111.556 Steirerinnen und Steirer waren mindestens einmal im Laufe des Jahres beim AMS als arbeitslos vorgemerkt.

Der vorliegende Arbeitsmarktbericht wirft einen detaillierten Blick auf die zentralen Indikatoren Arbeitslosigkeit, Beschäftigung sowie Arbeitslosenquote und vergleicht dabei die Zahlen für die Steiermark mit den Daten für Österreich. Zeitreihendarstellungen über die vergangenen Jahre – aufgesplittert in den wichtigen Kategorien Geschlecht, Alter und Nationalität – erlauben eine längerfristige Betrachtung des wirtschaftlichen Geschehens.

Abgerundet wird der Jahresbericht von einem Abschnitt zu Spezialthemen: Darin werden die Bereiche Stellenmarkt, Wirtschaftsklassen, Ausbildung, Nationalität und Alterskategorien bezüglich der Kenndaten zu Arbeitslosigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosenquote näher unter die Lupe genommen.

Wir hoffen, dass Ihnen der Arbeitsmarktbericht einen guten wie umfassenden Überblick zum wirtschaftlichen Geschehen in unserem Bundesland im Jahr 2023 gewährt und wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.



Mag. Karl-Heinz Snobe
Landesgeschäftsführer



Yvonne Popper-Pieber
stv. Landesgeschäftsführerin

Inhaltsangabe

<u>EINLEITUNG</u>	3
<u>INHALTSANGABE</u>	4
<u>KURZÜBERSICHT 2023</u>	5
<u>ÜBERBLICK DER KENNDATEN FÜR DAS JAHR 2023</u>	6
<u>ARBEITSLOSIGKEIT: KENNDATEN 2023 UND ZEITREIHEN</u>	7
VERÄNDERUNG DER ARBEITSLOSIGKEIT IM JAHR 2023	7
ARBEITSLOSIGKEIT IM ZEITVERLAUF - STEIERMARK	8
ARBEITSLOSIGKEIT IM ZEITVERLAUF - ÖSTERREICH	9
<u>BESCHÄFTIGUNG: KENNDATEN 2023 UND ZEITREIHEN</u>	10
VERÄNDERUNG DER BESCHÄFTIGUNG IM JAHR 2023	10
BESCHÄFTIGUNG IM ZEITVERLAUF - STEIERMARK	11
BESCHÄFTIGUNG IM ZEITVERLAUF - ÖSTERREICH	12
<u>ARBEITSLOSENQUOTEN: KENNDATEN 2023 UND ZEITREIHEN</u>	13
VERÄNDERUNG DER ARBEITSLOSENQUOTEN IM JAHR 2023	13
ARBEITSLOSENQUOTEN IM ZEITVERLAUF - STEIERMARK	14
ARBEITSLOSENQUOTEN IM ZEITVERLAUF - ÖSTERREICH	15
<u>SPEZIALTHEMEN</u>	16
EINIGE AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE AUS DEN SPEZIALTHEMEN 2023	16
STELLENMARKT	17
WIRTSCHAFTSKLASSEN (ÖNACE)	19
AUSBILDUNG	22
NATIONALITÄT	23
ALTERSKATEGORIEN	24
<u>GLOSSAR, DEFINITIONEN, DATENQUELLEN</u>	25

Kurzübersicht 2023

Auf einer Seite werden die zentralen Arbeitsmarktindikatoren kompakt zusammengefasst und für die Steiermark und Österreich dargestellt (Tabelle 1).

Der obere Block beschäftigt sich mit Arbeitslosigkeit, Schulung, Lehrstellensuche, unselbständiger Beschäftigung und der Arbeitslosenquote.

Die Nachfrageseite des Arbeitsmarkts – der Stellenmarkt – bildet den unteren Block.

Neben der Bestands- bzw. Jahresdurchschnittsbetrachtung ermöglicht die Darstellung der Dynamik (Zugänge und Abgänge) zusätzliche Einblicke.

Tabelle 1: Veränderung der wichtigsten Kenndaten 2023 gegenüber 2022

	Steiermark 2023		Veränderung 2023 zu 2022		Österreich 2023		Veränderung 2023 zu 2022						
			-10%	0%	10%	20%	-10%	0%	10%	20%			
Vorgemerkte Arbeitslose	31.742	5,4%					270.773	2,9%					
Frauen	13.596	3,1%					116.919	0,7%					
Männer	18.145	7,1%					153.853	4,7%					
in Schulungen	7.760	1,7%					70.546	1,5%					
Frauen	4.530	7,3%					36.659	1,1%					
Männer	3.230	-5,2%					33.887	1,9%					
Lehrstellensuchende	745	10,4%					6.630	5,6%					
Frauen	303	6,2%					2.680	4,6%					
Männer	442	13,6%					3.950	6,3%					
Unselbstständig Beschäftigte	548.631	0,5%					3.956.257	1,1%					
Frauen	251.628	0,8%					1.841.214	1,4%					
Männer	297.003	0,3%					2.115.043	0,8%					
Arbeitslosenquoten	5,5%	0,2%- Punkte					6,4%	0,1%- Punkte					
Frauen	5,1%	0,1%- Punkte					6,0%	0,0%- Punkte					
Männer	5,8%	0,3%- Punkte					6,8%	0,2%- Punkte					
Dynamik													
			-2%	0%	2%	4%	6%		-2%	0%	2%	4%	6%
Arbeitslos geworden (Zugang)	117.596	4,8%						972.351	4,3%				
Arbeitslosigkeit beendet	126.726	0,4%						1.058.882	-0,9%				
dar. Arbeitsaufnahmen	69.912	-0,4%						520.249	-1,2%				
Lehrstellensuchend gemeldet	7.780	-0,7%						66.272	1,8%				
Abgang Lehrstellensuchende	8.048	-0,2%						68.281	2,6%				
Stellenmarkt													
			-20%	-10%	0%	10%	20%		-20%	-10%	0%	10%	20%
Bestand offene Stellen	14.990	-19,5%						108.401	-13,6%				
Bestand offene Lehrstellen	1.184	-9,5%						8.998	-7,2%				
Zugänge OS	75.724	-9,6%						555.257	-6,8%				
Zugänge OL	6.000	3,0%						42.315	-0,8%				
Stellenbesetzungen	74.067	-1,9%						495.812	-0,3%				
Besetzungen LS	5.148	3,8%						35.735	10,7%				

Überblick der Kenndaten für das Jahr 2023

Nachlassende wirtschaftliche Entwicklung am heimischen Arbeitsmarkt 2023

Das Wirtschaftswachstum in Österreich wird 2023, laut Prognosen von WIFO und IHS, zwischen -0,7% und -0,8% des BIPs betragen, ein Rückgang im Vergleich zum Jahr 2022.

Es wird mit einem geringeren Wachstum zwischen +0,8% und +0,9%, einer Zunahme des Arbeitskräfteangebotes und unselbstständig aktiv Beschäftigten von +0,6%/+0,3% (WIFO/IHS) und einem bundesweiten Anstieg der Arbeitslosenquote von 6,4% auf 6,6% für 2024 gerechnet.

Die für 2024 prognostizierte gesamtwirtschaftliche Konjunktorentwicklung führt aus heutiger Sicht zu einer etwas angespannteren Entwicklung am steirischen Arbeitsmarkt. Erwartet werden eine moderate Zunahme an steirischen Beschäftigungsverhältnissen, steigende Arbeitslosenzahlen sowie ein Anstieg der Arbeitslosenquote von 5,5% auf 5,8% im Jahr 2024.

Kenndaten des steirischen Arbeitsmarkts

Die Arbeitslosigkeit in der Steiermark stieg im Jahr 2023 im Vergleich zu 2022, dem Jahr mit dem niedrigsten Bestand seit 2000, wieder an. Gleichzeitig stieg, wenn auch verhaltener als in den letzten Jahren, die unselbständige Beschäftigung.

Im Jahresdurchschnitt 2023 waren 31.742 Personen beim AMS Steiermark arbeitslos gemeldet – ein Anstieg um +5,4% (in Österreich betrug der Anstieg +2,9%).

Die unselbständige Beschäftigung stieg um +0,5% auf 548.631 Beschäftigungsverhältnisse (in Österreich um +1,1%).

Damit lag die Arbeitslosenquote in der Steiermark bei 5,5% (2022 betrug sie 5,3%), in Österreich lag die Arbeitslosenquote bei 6,4% (2022 betrug sie 6,3%).

Signifikanter Rückgang des Stellenangebots

Die Arbeitskräftesuche über das Arbeitsmarktservice wurde von zahlreichen Unternehmen genutzt, wenn sich auch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen am steirischen Arbeitsmarkt eingetrübt haben.

So wurden im Jahr 2023 75.724 offene Stellen (-9,6% im Vergleich zu 2022) dem AMS Steiermark zur Stellenbesetzung gemeldet. Durchschnittlich standen 14.990 offene Stellen (-19,5% im Vergleich zu 2022) zur sofortigen Besetzung im AMS Steiermark zur Verfügung.

Offene Stellen wurden durchschnittlich in 75 Tagen besetzt (2022 waren es 73 Tage), in 34,5% der Fälle innerhalb eines Monats, in 59,2% innerhalb von zwei Monaten. Insgesamt wurden 74.067 Stellen als besetzt registriert, ein Minus von -1,9% gegenüber dem Jahr 2022.

Anstieg der Arbeitslosigkeit bei Frauen und Männern sowie in den meisten Bezirken

Die negative Entwicklung des Arbeitsmarktes betraf alle Teile der Bevölkerung: Die Arbeitslosigkeit von 13.596 Frauen ist mit +3,1% weniger stark gestiegen als die der 18.145 Männer mit +7,1%. Die Bandbreite des Anstiegs in den Bezirken reicht von +13,3% in Gleisdorf bis +0,0% in Liezen. Einen Rückgang verzeichneten die Bezirke Mürzzuschlag mit -7,9%, Deutschlandsberg mit -4,2% und Bruck/Mur mit -1,9%.

In fast allen Altersgruppen stieg die Arbeitslosigkeit im Vergleich zu 2022: Den höchsten Anstieg verzeichneten die 15- bis 20-Jährigen mit einem Plus von +17,16%, gefolgt von den 20- bis 25-Jährigen mit +12,8%. Ein Rückgang war bei den Über-50-Jährigen mit -0,4% zu vermelden.

Weiterer Anstieg der Beschäftigung

Nach Wirtschaftsklassen betrachtet fällt vor allem der Anstieg von Beschäftigten in der Klasse Erziehung/Unterricht (+6,8%), in der Energie-/Wasserversorgung (+3,3%) und in der Warenherstellung (+1,8%) auf.

Einen Beschäftigtenrückgang vermerkten die Branchen der wirtschaftsnahen Dienstleistungen (-2,2%, darunter vor allem die Arbeitskräfteüberlassung mit -12,4%), das Bauwesen (-0,3% und der Handel (-0,2%). Gleichzeitig stieg in fast allen Branchen die durchschnittliche Arbeitslosigkeit, am stärksten in der Information/Kommunikation (+21,7%) und in der Warenherstellung (+7,9%).

Damit setzte sich die Ausweitung des Arbeitskräftepotenzials (Beschäftigte plus Arbeitslose) in der Steiermark weiter fort: 2023 (+0,8% ggü. 2022) wurde damit ein Potenzial von über 580.000 Personen gemessen, die aktiv am Arbeitsmarkt partizipieren. Der höchste Stand seit den Registeraufzeichnungen des AMS!

Rückgang von Langzeitarbeitslosigkeit und Dauer der Arbeitslosigkeit

Bei Arbeitslosigkeitsepisoden unter einem Jahr stieg der Bestand an vorgemerkten Arbeitslosen um +9,1% im Vergleich zu 2022. Bei Personen mit langen Arbeitslosigkeitsepisoden von über einem Jahr wurde im Gegensatz ein weiterer Rückgang von -15,8% registriert. Die durchschnittliche Vormerkdauer verringerte sich um 32 Tage gegenüber 2022 auf 232 Tage.

Konkret waren 3854 Personen länger als zwölf Monate beim AMS Steiermark durchgehend arbeitslos registriert.

Arbeitslosigkeit: Kenndaten 2023 und Zeitreihen

Veränderung der Arbeitslosigkeit im Jahr 2023

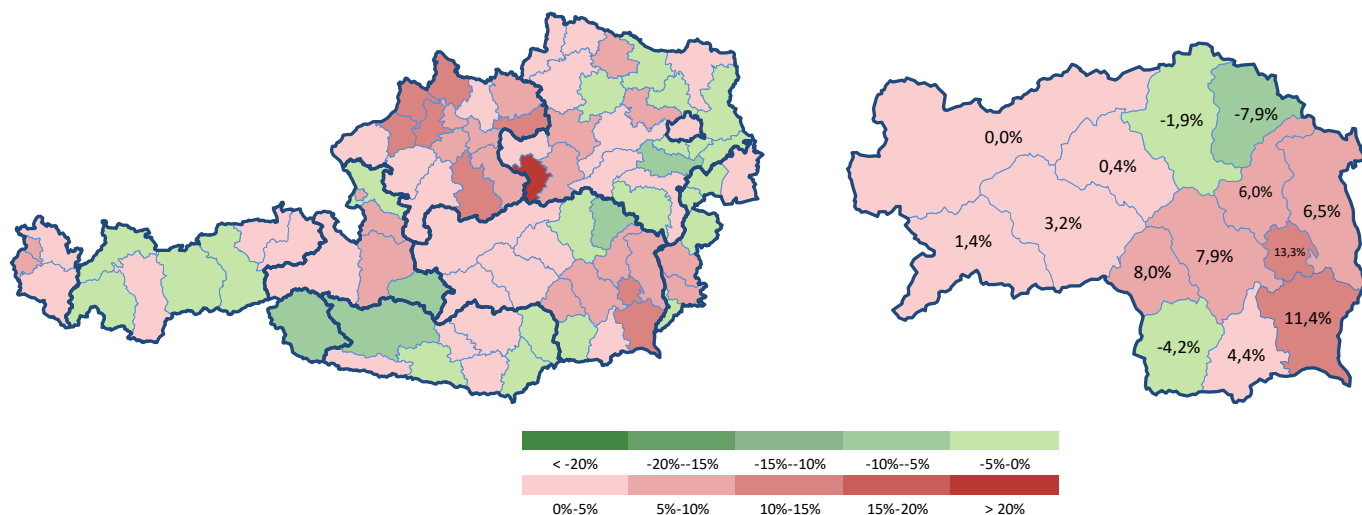
Übersicht der wichtigsten Kenndaten zur Arbeitslosigkeit in der Steiermark und Österreich. (Jahresdurchschnittsbestand 2023 bzw. die Veränderung zum Jahresdurchschnittswert 2022)

Tabelle 2: Veränderung der Arbeitslosigkeit 2023 – Kenndaten

		Steiermark			Österreich		
		Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
AL Gesamt	2023	31.742	13.596	18.145	270.773	116.919	153.853
	+/- %	5,4%	3,1%	7,1%	2,9%	0,7%	4,7%
unter 25 Jahre	2023	3.400	1.439	1.961	28.323	11.606	16.717
	+/- %	13,6%	12,0%	14,8%	11,0%	9,6%	12,0%
25 bis 50 Jahre	2023	17.249	8.012	9.237	156.928	72.360	84.568
	+/- %	7,8%	5,4%	10,0%	5,1%	2,7%	7,2%
über 50 Jahre	2023	11.093	4.145	6.948	85.522	32.953	52.568
	+/- %	-0,4%	-3,6%	1,7%	-3,1%	-6,1%	-1,2%
Ausländer_innen	2023	10.080	4.545	5.535	103.573	45.010	58.564
	+/- %	14,3%	11,0%	17,1%	11,7%	8,9%	14,0%
Warenherstellung	2023	3.301	990	2.311	21.413	6.866	14.546
	+/- %	7,9%	6,6%	8,4%	4,9%	2,3%	6,2%
Bauwesen	2023	3.579	296	3.283	25.977	2.295	23.682
	+/- %	7,6%	10,8%	7,4%	5,8%	4,0%	5,9%
Handel	2023	3.978	2.243	1.735	38.516	20.974	17.543
	+/- %	5,9%	6,3%	5,5%	0,7%	-1,0%	2,8%
Tourismus	2023	3.212	1.875	1.338	30.319	16.509	13.810
	+/- %	6,4%	4,8%	8,8%	3,4%	0,6%	6,8%
wirtschaftsnah - Dienstleistungen	2023	5.647	1.989	3.658	46.509	17.916	28.592
	+/- %	3,1%	-4,4%	7,8%	-1,1%	-5,1%	1,5%

Grafik 1: Veränderung der Arbeitslosigkeit in den Arbeitsmarktbezirken

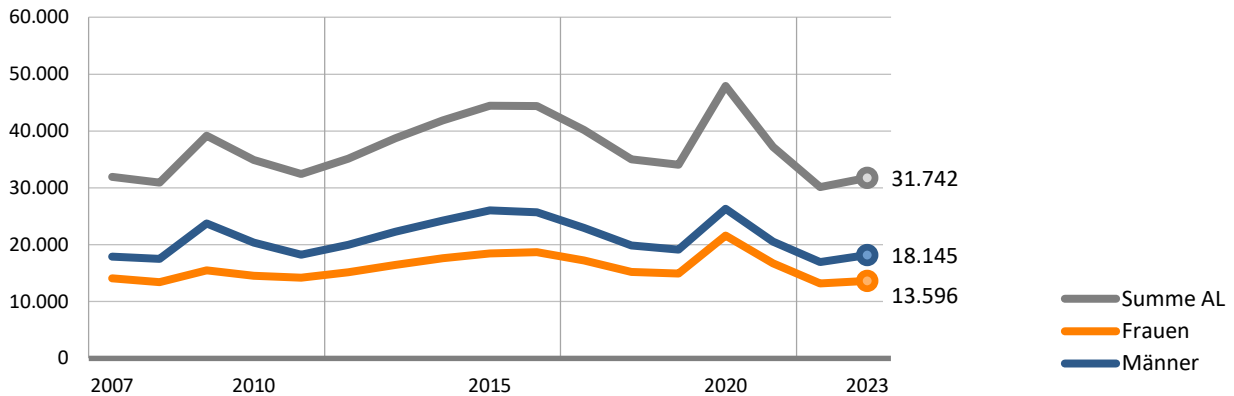
Die Arbeitslosigkeit ist im Jahr 2023 in fast allen Arbeitsmarktbezirken im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die Bandbreite liegt zwischen +0,4% in Leoben und +13,3% in Gleisdorf. In den Bezirken Mürzzuschlag, Deutschlandsberg und Bruck/Mur ist die Arbeitslosigkeit zurückgegangen.



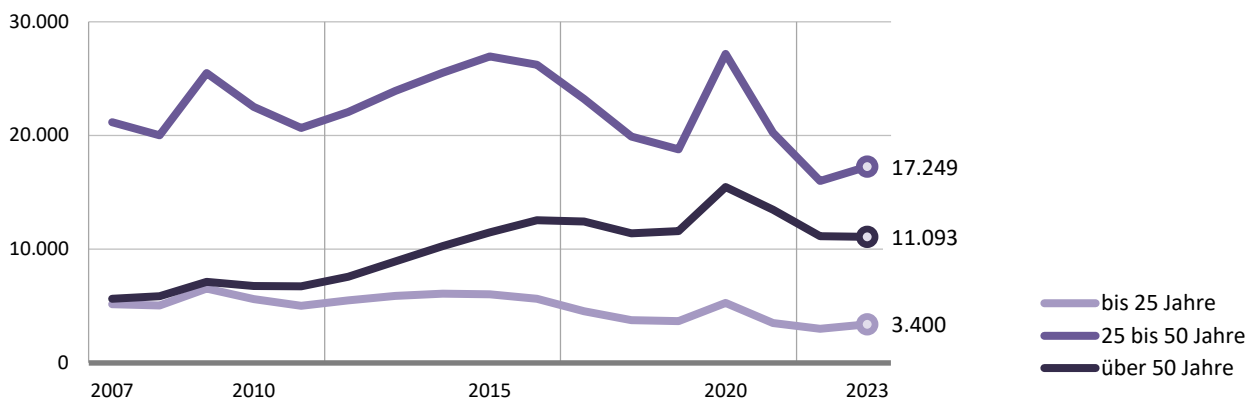
Arbeitslosigkeit im Zeitverlauf - Steiermark

Die Zeitreihendarstellung erlaubt eine längerfristige Betrachtung. Geschehnisse und deren Einfluss auf den Arbeitsmarkt allgemein und auf die verschiedenen Gruppen im Speziellen bilden sich in der Grafik ab. Die Arbeitslosigkeit stieg im Krisenjahr 2020 deutlich an, fiel aber im Jahr 2022 sogar noch unter das Vorkrisenniveau. 2023 zeigt dann eine leichte Steigerung. (Bestand an arbeitslosen Personen nach Geschlecht, Alter und Nationalität)

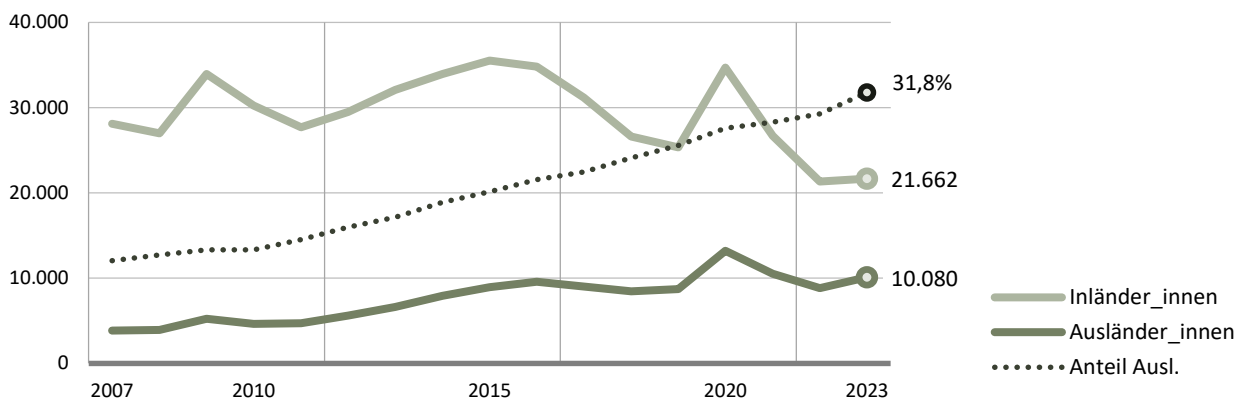
Grafik 2: Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Geschlecht



Grafik 3: Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Alterskategorien



Grafik 4: Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Nationalität

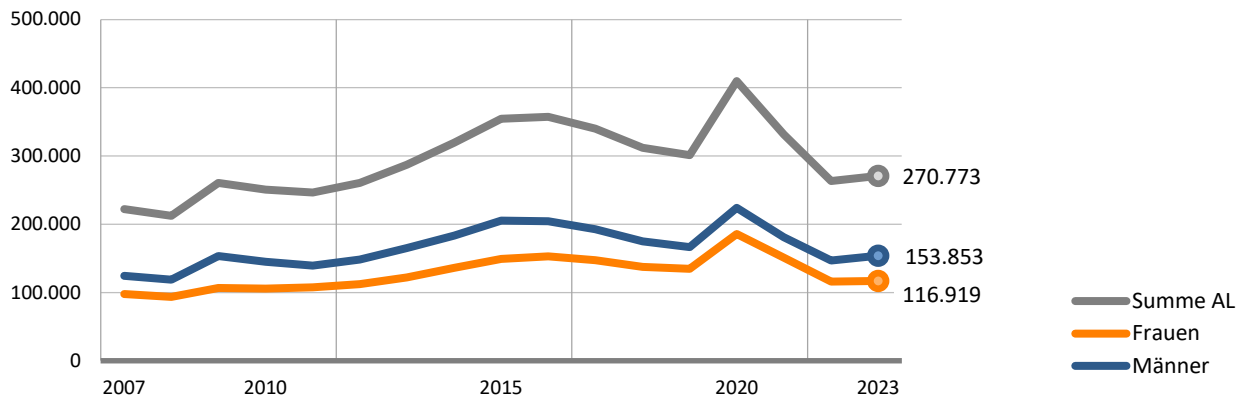


Arbeitslosigkeit im Zeitverlauf - Österreich

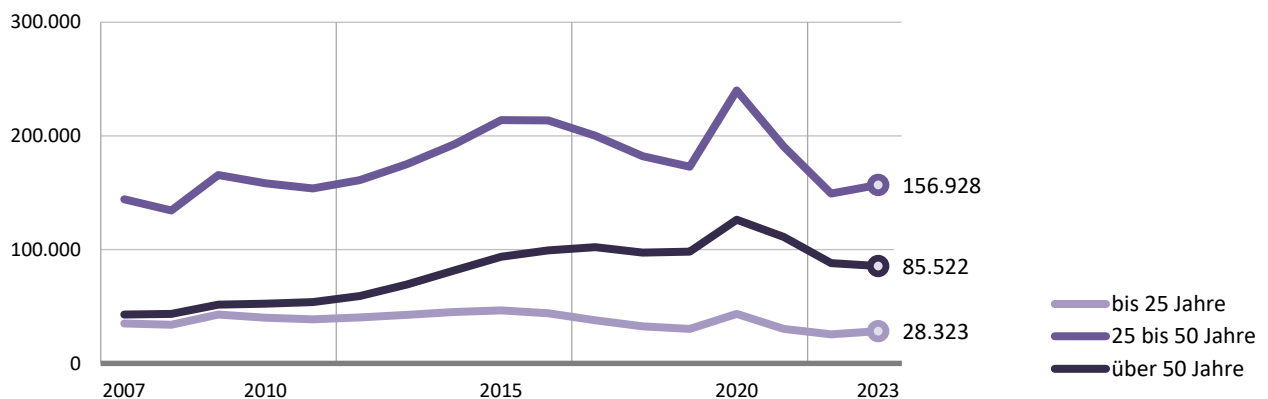
Die Zeitreihendarstellung erlaubt eine längerfristige Betrachtung. Geschehnisse und deren Einfluss auf den Arbeitsmarkt allgemein und auf die verschiedenen Gruppen im Speziellen bilden sich in der Grafik ab. Bei Betrachtung der gesamtösterreichischen Entwicklung lassen sich ähnliche Entwicklungen wie in der Steiermark feststellen.

(Bestand an arbeitslosen Personen nach Geschlecht, Alter und Nationalität)

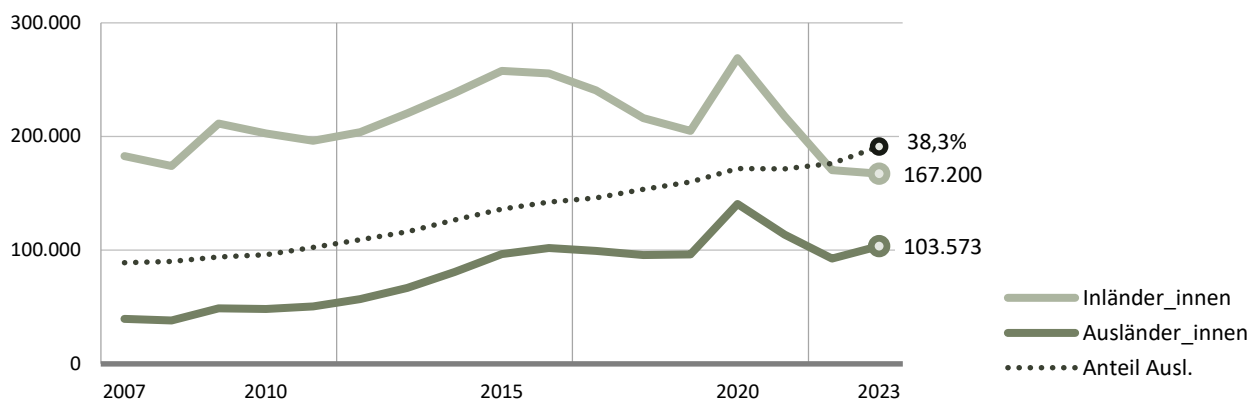
Grafik 5: Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Geschlecht



Grafik 6: Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Alterskategorien



Grafik 7: Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Nationalität



Beschäftigung: Kenndaten 2023 und Zeitreihen

Veränderung der Beschäftigung im Jahr 2023

Die unselbständige Beschäftigung stieg in der Steiermark nach dem Krisenjahr 2020 wieder stark an. Im Durchschnitt waren ab 2021 sogar mehr Personen beschäftigt als im Jahr 2019.

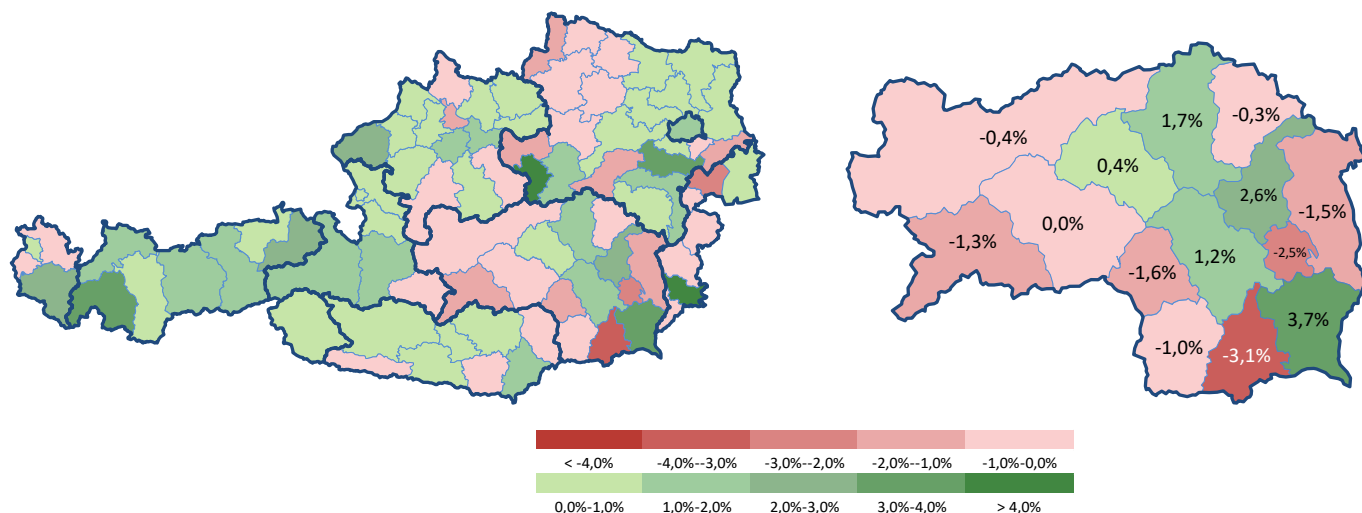
(Jahresdurchschnittsbestand 2023 bzw. die Veränderung zum Jahresdurchschnittswert 2022)

Tabelle 3: Veränderung von Kenndaten der unselbständig Beschäftigten 2023

		Steiermark			Österreich		
		Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
UB Gesamt	2023	548.631	251.628	297.003	3.956.257	1.841.214	2.115.043
	+/- %	0,5%	0,8%	0,3%	1,1%	1,4%	0,8%
unter 25 Jahre	2023	61.575	26.066	35.509	448.984	192.725	256.259
	+/- %	-0,5%	-0,1%	-0,8%	0,7%	1,1%	0,4%
25 bis 50 Jahre	2023	329.066	152.014	177.051	2.350.521	1.104.232	1.246.289
	+/- %	0,4%	0,6%	0,3%	1,0%	1,3%	0,8%
über 50 Jahre	2023	157.991	73.548	84.443	1.156.752	544.257	612.495
	+/- %	1,3%	1,7%	0,9%	1,4%	1,7%	1,0%
Ausländer_innen	2023	110.621	42.195	68.426	980.820	404.431	576.389
	+/- %	5,6%	8,0%	4,3%	5,8%	7,4%	4,7%
Warenherstellung	2023	115.677	28.194	87.483	645.783	166.223	479.560
	+/- %	1,8%	2,9%	1,4%	1,4%	2,2%	1,1%
Bauwesen	2023	41.130	5.442	35.688	288.652	37.802	250.851
	+/- %	-0,3%	2,2%	-0,6%	-0,2%	2,4%	-0,6%
Handel	2023	74.433	41.857	32.576	572.328	304.398	267.930
	+/- %	-0,2%	-0,4%	0,1%	0,0%	-0,4%	0,4%
Tourismus	2023	25.406	15.333	10.073	224.711	122.536	102.176
	+/- %	-0,4%	-1,8%	1,8%	3,3%	2,3%	4,6%
wirtschaftsnahe - Dienstleistungen	2023	30.421	11.920	18.501	233.076	98.442	134.633
	+/- %	-6,5%	-5,8%	-6,9%	-2,3%	-1,3%	-3,1%

Grafik 8: Veränderungen der Beschäftigung in den Arbeitsmarktbezirken

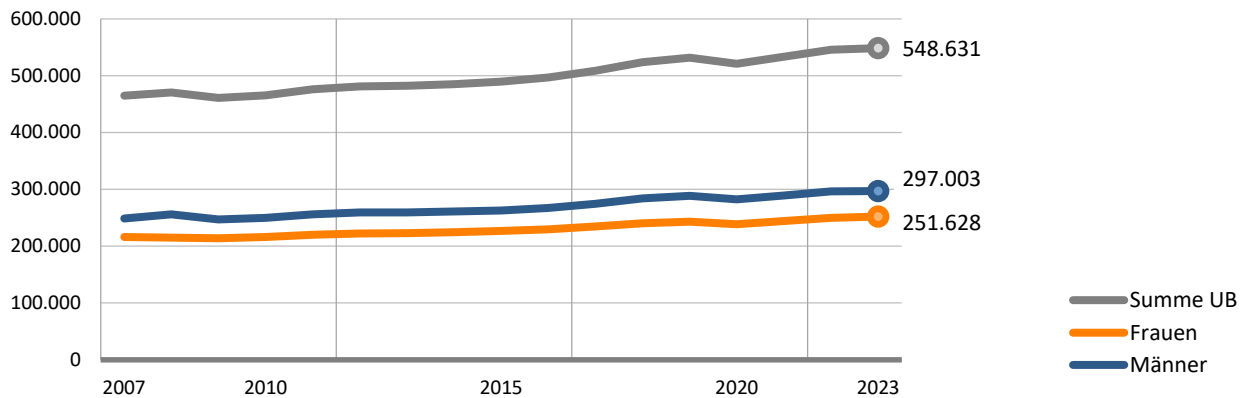
Im Jahr 2023 stieg die unselbständige Beschäftigung in den meisten österreichischen Arbeitsmarktbezirken. In der Steiermark stieg die Beschäftigung in den Arbeitsmarktbezirken Feldbach, Weiz, Bruck/Mur, Graz und Leoben. In den anderen Bezirken ging die Beschäftigung zurück.



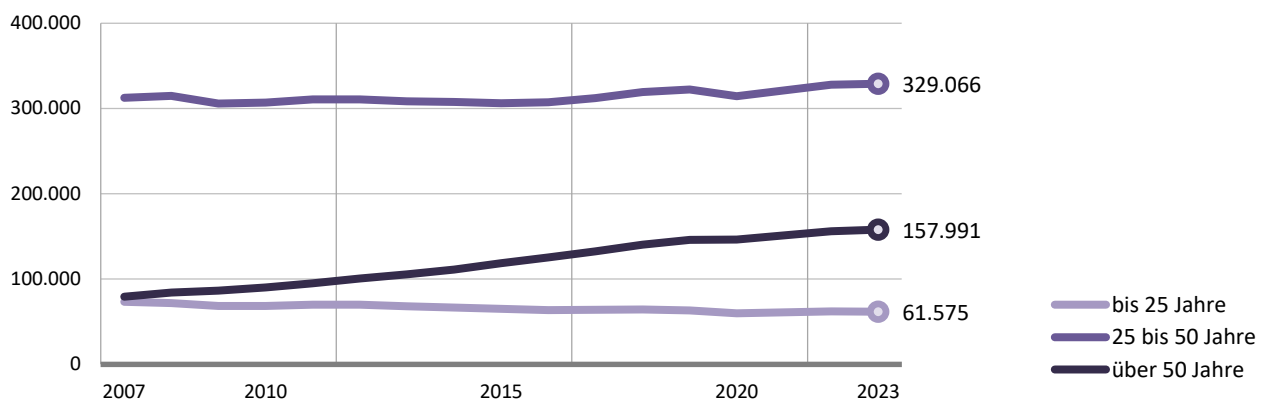
Beschäftigung im Zeitverlauf - Steiermark

Auch der Verlauf der unselbständigen Beschäftigung ermöglicht interessante Interpretationen: steigende Beschäftigung seit 2009; in den letzten Jahren stärker bei den Männern und demografisch bedingt stärker bei älteren Personen. Externe Einflüsse (z.B. freier Arbeitsmarktzugang nach der EU-Osterweiterung von 2004) bilden sich deutlich ab. Mit den Auswirkungen der Pandemie sank im Jahr 2020 die Beschäftigung, konnte sich aber seitdem wieder deutlich erholen. (Bestand an unselbständigen Beschäftigungsverhältnissen nach Geschlecht, Alter und Nationalität)

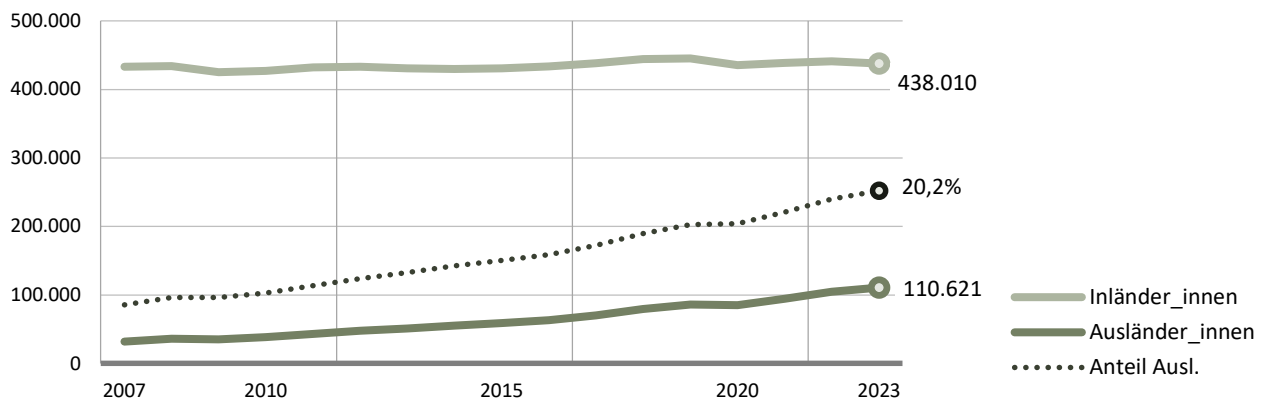
Grafik 9: Entwicklung der Beschäftigung nach Geschlecht



Grafik 10: Entwicklung der Beschäftigung nach Alterskategorien



Grafik 11: Entwicklung der Beschäftigung nach Nationalität

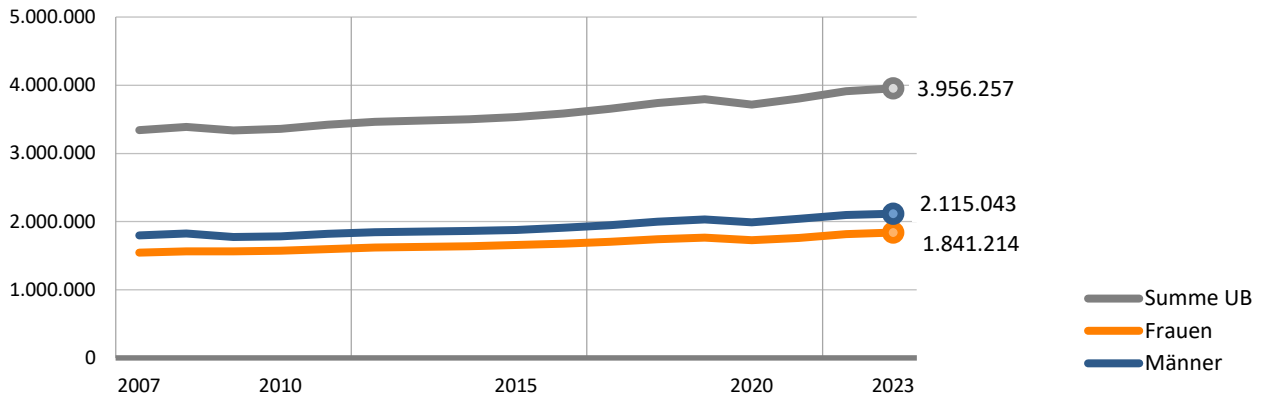


Beschäftigung im Zeitverlauf - Österreich

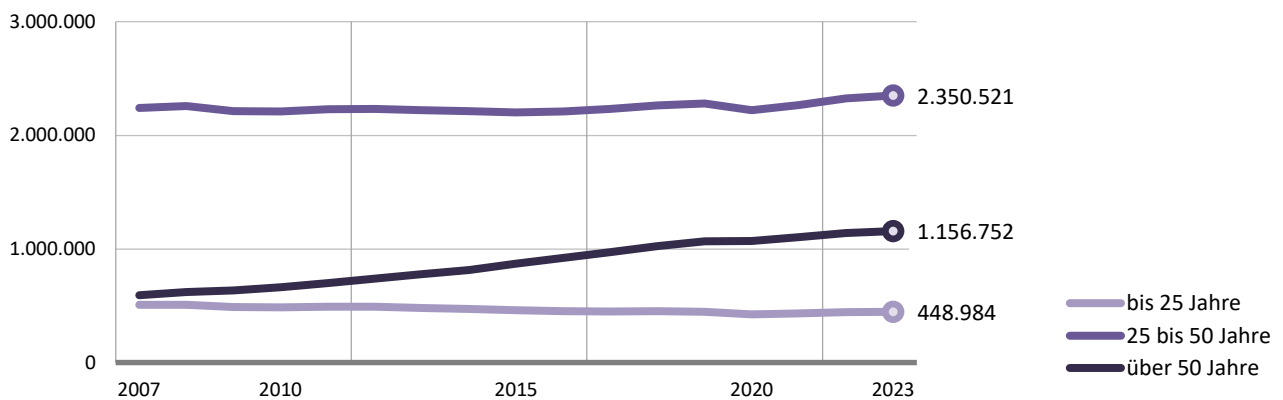
Der österreichische Zeitreihenverlauf unterscheidet sich kaum von dem der Steiermark: Ein Knick nach den Krisenjahren um 2008, etwas verhaltenere Entwicklung bei den Frauen, Zunahme bei den Älteren – Rückgang bei den Jüngeren (demografischer Wandel) und starke Zunahme der Beschäftigung von Ausländer_innen nach der Liberalisierung des Arbeitsmarkts für EU-2004-Staaten nach 2011. Auch hier sind die Auswirkung von Corona im Jahr 2020 und die Erholung in den nachfolgenden Jahren deutlich abzulesen.

(Bestand an unselbständigen Beschäftigungsverhältnissen nach Geschlecht, Alter und Nationalität)

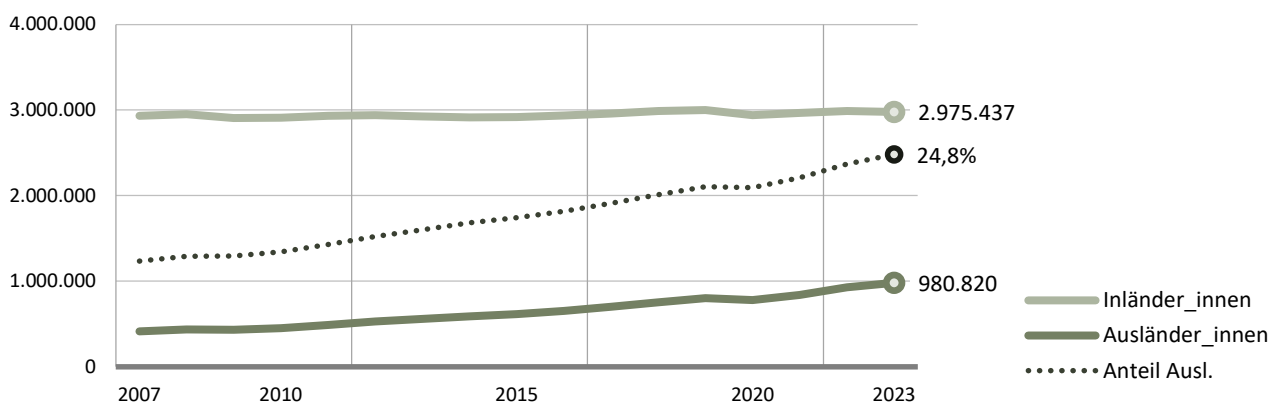
Grafik 12: Entwicklung der Beschäftigung nach Geschlecht



Grafik 13: Entwicklung der Beschäftigung nach Alterskategorien



Grafik 14: Entwicklung der Beschäftigung nach Nationalität



Arbeitslosenquoten: Kenndaten 2023 und Zeitreihen

Veränderung der Arbeitslosenquoten im Jahr 2023

Die Arbeitslosenquote stellt den Zusammenhang zwischen Arbeitslosigkeit und Arbeitskräfteangebot dar (unselbständig Beschäftigte + arbeitslos registrierte Personen). Im Jahr 2023 betrug die Arbeitslosenquote in der Steiermark 5,5% und lag somit unter dem Österreichschnitt von 6,4%.

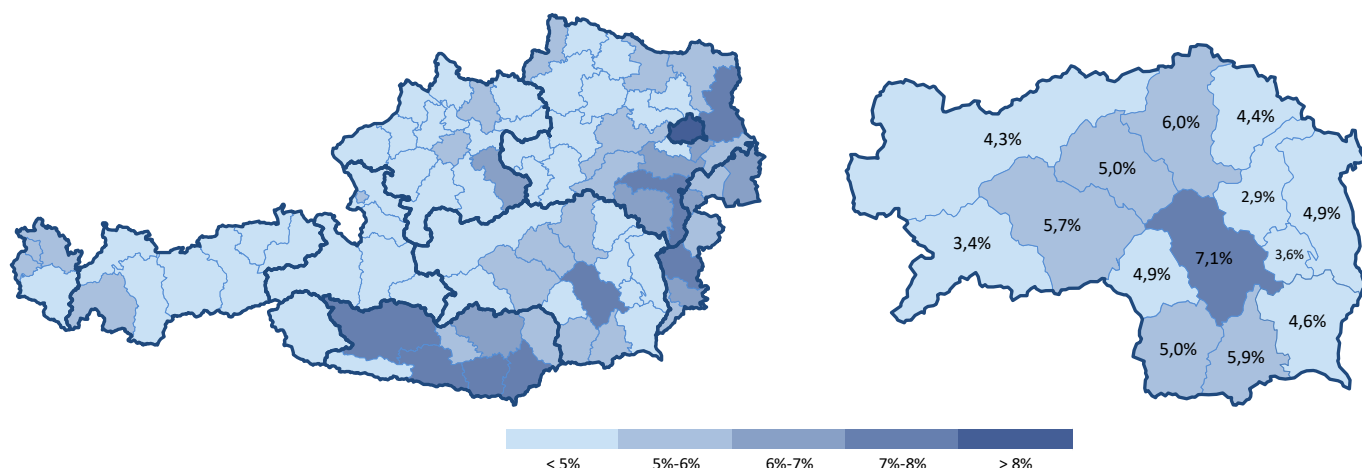
(Arbeitslosenquote nach nationaler Berechnungsmethode)

Tabelle 4: Veränderung von Kenndaten der Arbeitslosenquoten 2023

		Steiermark			Österreich		
		Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
ALQ Gesamt	2023	5,5%	5,1%	5,8%	6,4%	6,0%	6,8%
	%-Pkt	0,2%	0,1%	0,3%	0,1%	0,0%	0,2%
unter 25 Jahre	2023	5,2%	5,2%	5,2%	5,9%	5,7%	6,1%
	%-Pkt	0,6%	0,5%	0,7%	0,5%	0,4%	0,6%
25 bis 50 Jahre	2023	5,0%	5,0%	5,0%	6,3%	6,1%	6,4%
	%-Pkt	0,3%	0,2%	0,4%	0,2%	0,1%	0,4%
über 50 Jahre	2023	6,6%	5,3%	7,6%	6,9%	5,7%	7,9%
	%-Pkt	-0,1%	-0,3%	0,1%	-0,3%	-0,4%	-0,2%
Ausländer_innen	2023	8,4%	9,7%	7,5%	9,6%	10,0%	9,2%
	%-Pkt	0,6%	0,2%	0,8%	0,5%	0,1%	0,7%
Warenherstellung	2023	2,8%	3,4%	2,6%	3,2%	4,0%	2,9%
	%-Pkt	0,2%	0,1%	0,2%	0,1%	0,0%	0,1%
Bauwesen	2023	8,0%	5,2%	8,4%	8,3%	5,7%	8,6%
	%-Pkt	0,5%	0,4%	0,6%	0,4%	0,1%	0,5%
Handel	2023	5,1%	5,1%	5,1%	6,3%	6,4%	6,1%
	%-Pkt	0,3%	0,3%	0,2%	0,0%	0,0%	0,1%
Tourismus	2023	11,2%	10,9%	11,7%	11,9%	11,9%	11,9%
	%-Pkt	0,6%	0,6%	0,7%	0,0%	-0,2%	0,2%
wirtschaftsnahe - Dienstleistungen	2023	15,7%	14,3%	16,5%	16,6%	15,4%	17,5%
	%-Pkt	1,2%	0,2%	1,9%	0,2%	-0,5%	0,7%

Grafik 15: Arbeitslosenquoten in den Arbeitsmarktbezirken 2022

In der Steiermark bewegten sich die Arbeitslosenquoten in den Arbeitsmarktbezirken zwischen 2,9% (in Weiz) und 7,1% (in Graz).

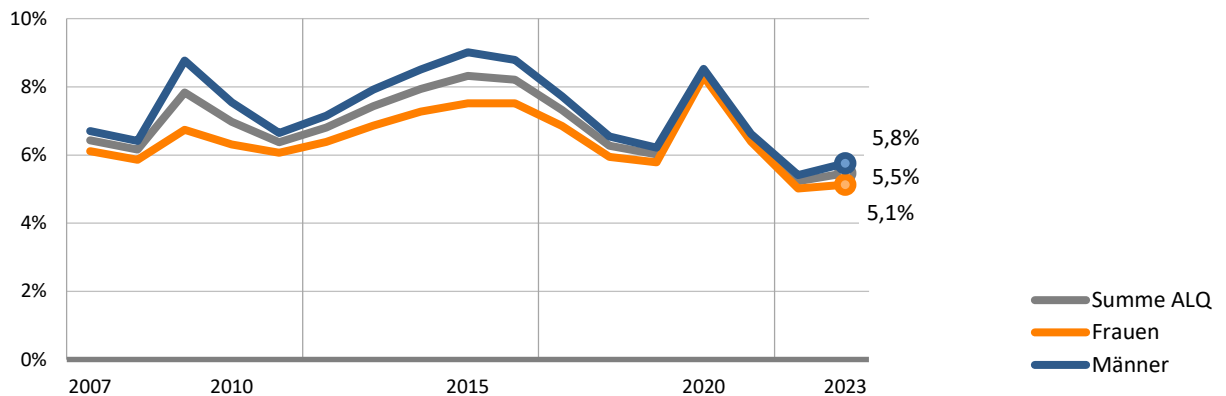


Arbeitslosenquoten im Zeitverlauf - Steiermark

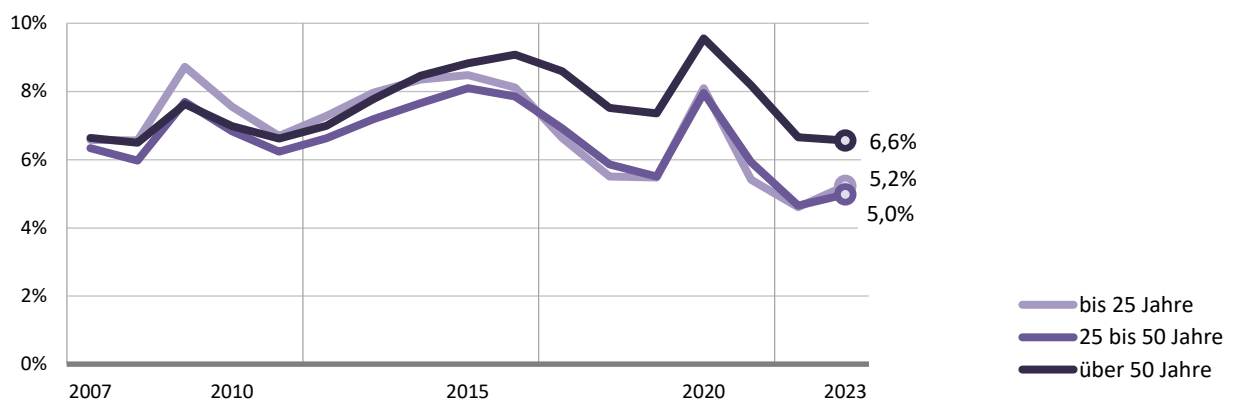
Die Auswirkungen der Krise sind bei der Betrachtung der Arbeitslosenquote ebenfalls deutlich erkennbar. Die Arbeitslosenquote der Männer liegt über derer der Frauen, der Abstand verringerte sich allerdings im Zeitverlauf. Personen 50+ weisen eine höhere Quote auf als jüngere Altersgruppen. Eine deutlich höhere Arbeitslosenquote haben Personen mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft.

(Arbeitslosenquote - nationale Berechnungsmethode – nach Geschlecht, Alter und Nationalität)

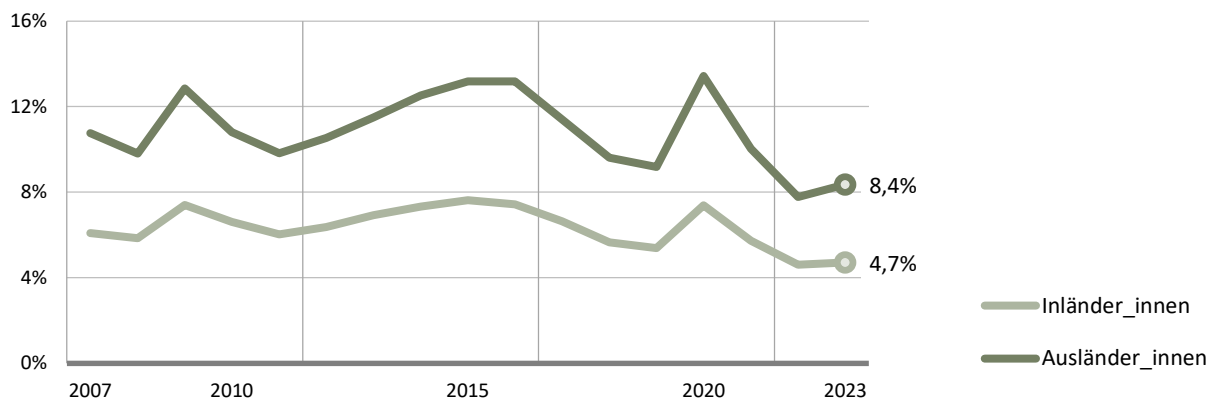
Grafik 16: Entwicklung der Arbeitslosenquoten nach Geschlecht



Grafik 17: Entwicklung der Arbeitslosenquoten nach Alterskategorien



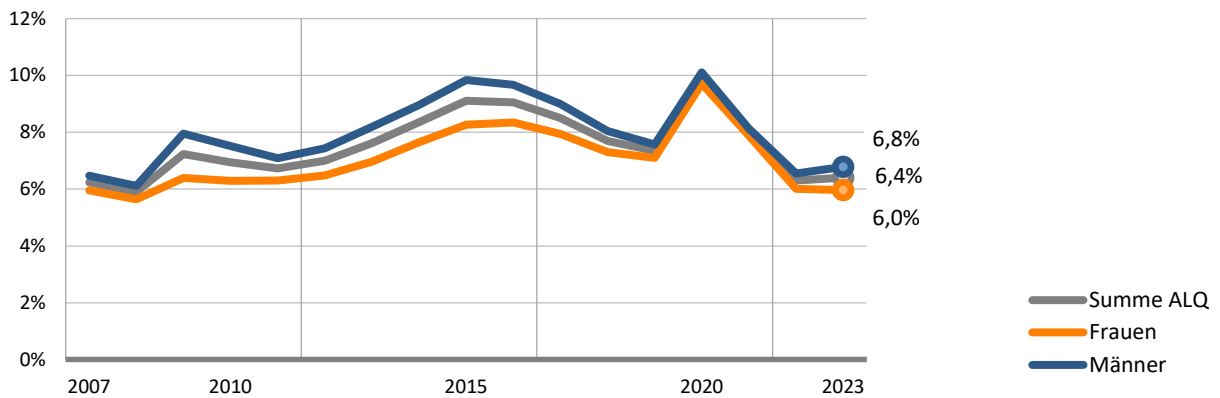
Grafik 18: Entwicklung der Arbeitslosenquoten nach Nationalität



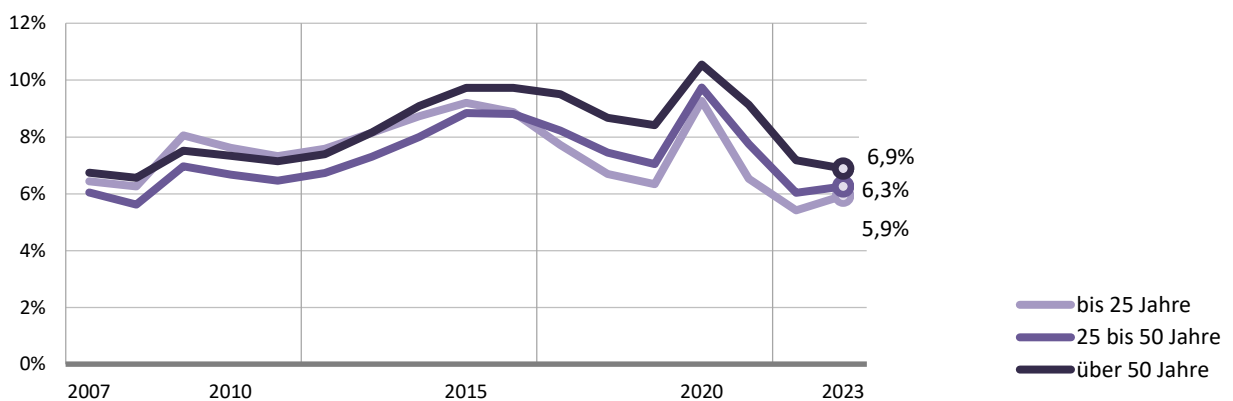
Arbeitslosenquoten im Zeitverlauf - Österreich

Das Niveau der Arbeitslosenquoten sowohl nach Geschlecht, Alter wie Nationalität ist im Österreichschnitt höher als in der Steiermark. Die Grundmuster bleiben aber auch in der Österreichdarstellung erkennbar. Eine deutliche Erhöhung der Arbeitslosenquote direkt nach dem Krisenjahr 2008 und in weiterer Folge bis Ende 2016, eine einsetzende Erholung bis 2019, dann ein hoher Anstieg im Jahr 2020, ein starker Rückgang danach und mit 2023 wieder ein leichter Anstieg. (Arbeitslosenquote - nationale Berechnungsmethode - nach Geschlecht, Alter und Nationalität)

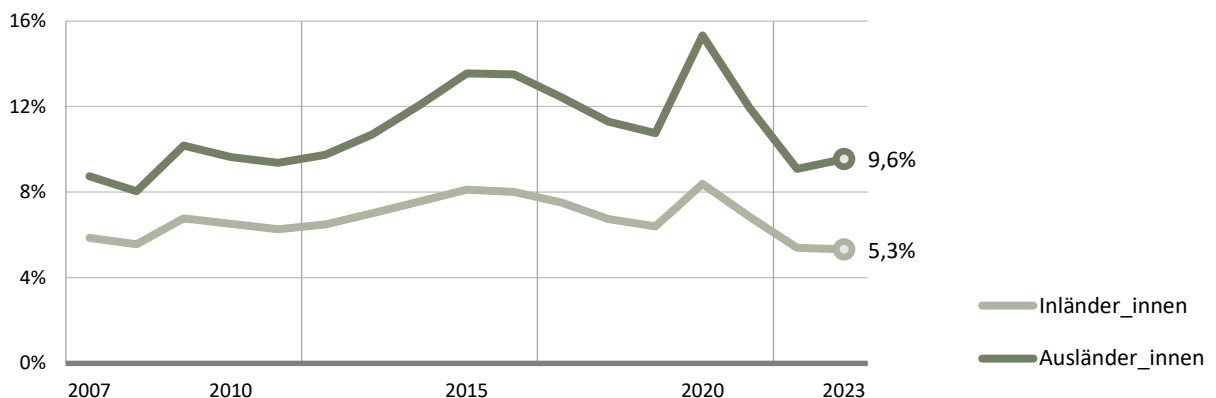
Grafik 19: Entwicklung der Arbeitslosenquoten nach Geschlecht



Grafik 20: Entwicklung der Arbeitslosenquoten nach Alterskategorien



Grafik 21: Entwicklung der Arbeitslosenquoten nach Nationalität



Spezialthemen

Die ersten drei Abschnitte dieses Berichts drehen sich um die zentralen Indikatoren des Arbeitsmarkts: Arbeitslosigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosenquote. Der folgende Teil bietet nun Raum und Platz, um noch intensiver auf einzelne Kennziffern einzugehen und diese auch differenzierter darzustellen.

Im Fokus stehen der Stellenmarkt (also die dem AMS von den Betrieben gemeldeten offenen Stellen) sowie die wichtigsten Kenndaten des Arbeitsmarktes nach Wirtschaftsklassen, nach der höchsten Ausbildung, nach Nationalität und nach dem Alter. Zusätzliche Merkmale werden aufgenommen und teilweise auch miteinander verschnitten.

Einige ausgewählte Ergebnisse aus den Spezialthemen 2023

Der Stellenmarkt in der Steiermark erlebte im Jahr 2023 einen hohen Rückgang. Der Rückgang – also die dem AMS Steiermark zur Besetzung gemeldeten Stellen – betrug -9,6%.

Die Anzahl der Stellenbesetzungen fiel im Vergleich zu 2022 um -1,9%, wobei 34,5% innerhalb von 30 Tagen besetzt werden konnten.

Der durchschnittliche Bestand an offenen Stellen betrug im Jahr 2023 14.990 sofort verfügbare Stellen, ein Rückgang um -19,5% gegenüber 2022.

Nach Wirtschaftsklassen betrachtet, verzeichnete die Steiermark den höchsten absoluten Rückgang an offenen Stellen in den wirtschaftsnahen Dienstleistungen, darunter vor allem bei der Arbeitskräfteüberlassung, sowie im Handel, bei der Herstellung von Waren sowie in Beherbergung und Gastronomie.

Der Einbruch der Wirtschaft aufgrund der durch die Pandemie ausgelösten Lockdowns im Jahr 2020 und Anfang 2021 konnte bis Ende 2022 fast wieder wettgemacht werden, fiel aber im Jahr 2023 auf das Level vor 2020 zurück.

Der Durchschnittsbestand an arbeitslos registrierten Personen ist 2023 über fast alle Wirtschaftsabschnitte gestiegen. Die niedrigen Zahlen aus dem Rekordjahr 2022 konnten nicht gehalten werden.

Die traditionell höchsten Bestände weisen weiterhin die Abschnitte wirtschaftsnahe Dienstleistungen (Abschnitte L-N), Handel und Instandhaltung/Reparatur von Kraftfahrzeugen sowie das Bauwesen auf.

Die Arbeitslosigkeit stieg in fast allen Ausbildungsstufen (von der Pflichtschule bis zu den Akademiker_innen) und in fast allen Altersgruppen.

Der Anstieg fiel bei Inländer_innen geringer aus als bei Ausländer_innen. Nach Herkunftsländern stieg die Arbeitslosigkeit besonders bei den Personen aus den sonstigen Drittstaatländern mit +21,6%, gefolgt von Kroatien (Beitrittsland 2013).

Im Bundesländervergleich lag die Steiermark mit einem Anstieg der unselbständigen Beschäftigung von +0,5 an neuer Stelle (der Österreichwert lag bei +1,1%).

Besonders ausgeprägt war der Anstieg in den Branchen Erziehung und Unterricht, bei der Energieversorgung und bei den freiberuflichen Dienstleistungen.

Die Arbeitslosenquote von 5,5% in der Steiermark war die fünfthöchste aller Bundesländer. Über fast alle Wirtschaftsklassen hinweg wurden leicht steigende Arbeitslosenquoten registriert.

Die höchsten Quoten sind weiterhin in den Wirtschaftsklassen Beherbergung und Gastronomie sowie in den wirtschaftsnahen Dienstleistungen zu finden.

Nach Bildungsniveau lag die Arbeitslosenquote zwischen 18,2% (maximal Pflichtschulabschluss) und 2,1% (akademische Ausbildungen).

Stellenmarkt

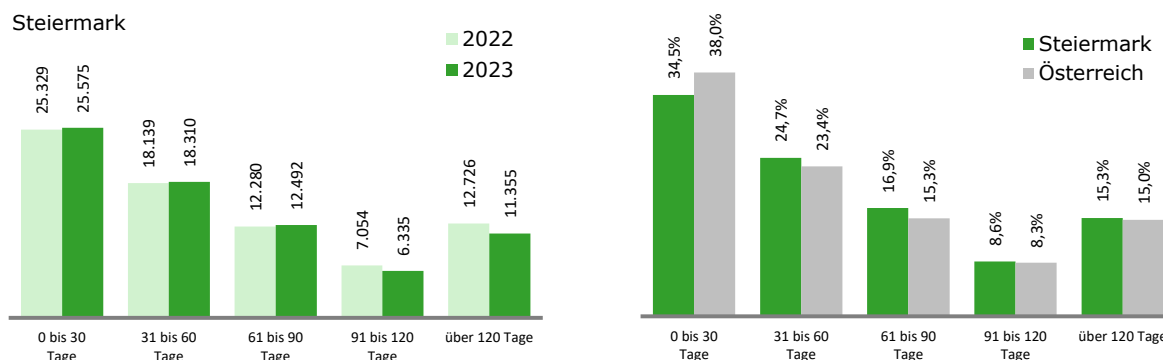
Die Nachfrage nach Arbeitskräften entwickelte sich in den letzten Jahren sehr dynamisch. Infolge der wirtschaftlichen Erholung nach der Krise 2008 wurden auch immer mehr Arbeitskräfte in der Steiermark benötigt.

Nach der von der Corona-Epidemie verursachten Wirtschaftskrise der Jahre 2020/21 zeigt sich ab dem 2. Halbjahr 2021 eine starke Erholung der Arbeitskräftenachfrage, die sich auch im Jahr 2022 fortsetzte. Im Jahr 2023 ging der gemeldete Bedarf aber wieder auf das Niveau von 2021 zurück. (Bestand, Zu- und Abgang bzw. Anteile nach Laufzeit der dem AMS gemeldeten offenen Stellen, Verschneidungen mit Beruf, Wirtschaftsklasse und Ausbildung)

Tabelle 5: Veränderung von Kenndaten des Stellenmarktes 2023

	Steiermark			Österreich		
	2023	2022	Veränderung in %	2023	2022	Veränderung in %
Bestand offener Stellen	16.517	20.270	-18,5%	123.851	140.851	-12,1%
sofort verfügbar	14.990	18.624	-19,5%	108.401	125.503	-13,6%
nicht sofort verfügbar	1.527	1.646	-7,2%	15.450	15.348	0,7%
Zugang offener Stellen	75.724	83.741	-9,6%	555.257	595.972	-6,8%
sofort verfügbar	65.960	73.085	-9,7%	464.688	502.471	-7,5%
nicht sofort verfügbar	9.764	10.656	-8,4%	90.569	93.501	-3,1%
Abgang offener Stellen	80.565	82.288	-2,1%	572.405	592.847	-3,4%
dar. Stellenbesetzung	74.067	75.528	-1,9%	495.812	497.261	-0,3%
dar. sonstiger Abgang	6.498	6.760	-3,9%	76.593	95.586	-19,9%

Grafik 22: Anzahl Stellenbesetzungen / Anteil Stellenbesetzungen nach Laufzeit



Grafik 23: Bestand offene Stellen (sofort verfügbar) im Zeitverlauf (10 Jahre/12 Monate)

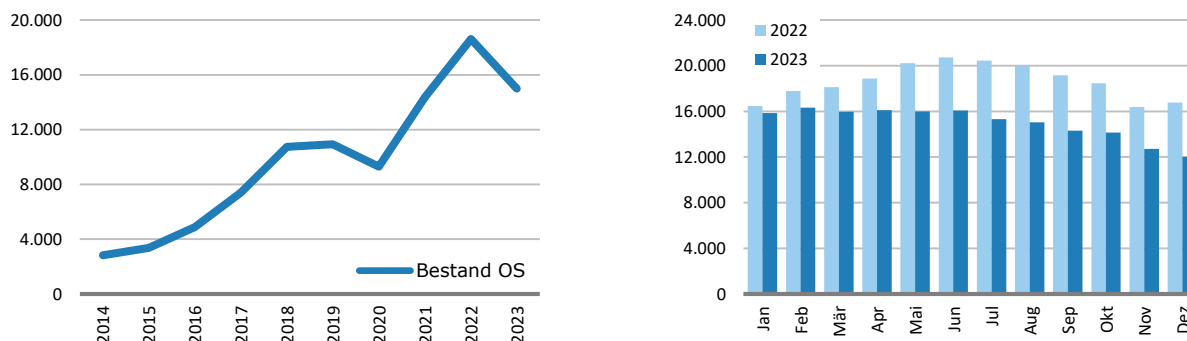


Tabelle 6: Bestand offene Stellen (sofort verfügbar) nach Berufsgruppen

	Steiermark			Österreich		
	2023	2022	Veränderung in %	2023	2022	Veränderung in %
0 - Land- und forstwirtschaftliche Berufe	117	159	-26,7%	931	1.218	-23,5%
1/2/3 Produktionsberufe	5.262	6.871	-70,0%	35.052	43.631	-59,7%
4 - Handels- und Verkehrsberufe	2.093	2.545	-17,8%	17.139	19.638	-12,7%
5 - Dienstleistungsberufe	2.305	2.927	-21,3%	18.935	22.930	-17,4%
6 - Technische Berufe	2.016	2.372	-15,0%	11.799	12.753	-7,5%
7 - Rechts-, Verwaltungs- und Büroberufe	1.626	1.923	-15,4%	13.136	14.441	-9,0%
8 - Gesundheits-, Lehr- und Kulturberufe	1.571	1.826	-14,0%	11.405	10.894	4,7%
Gesamtsumme offener Stellen	14.990	18.624	-19,5%	108.401	125.503	-13,6%

Tabelle 7: Bestand offene Stellen (sofort verfügbar) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE)

	Steiermark			Österreich		
	2023	2022	Veränderung in %	2023	2022	Veränderung in %
A/B - Land-/Forstwirtschaft, Bergbau	106	134	-21,0%	500	679	-26,4%
C -Herstellung von Waren	1.390	1.742	-20,2%	11.937	14.485	-17,6%
D/E - Energie/Wasserversorgung	86	98	-12,1%	608	675	-9,9%
F - Bauwesen	1.064	1.247	-14,7%	7.712	9.039	-14,7%
G - Handel, Reparatur/Instandh. KFZ	2.383	2.784	-14,4%	19.348	21.880	-11,6%
46 - Großhandel	424	508	-16,6%	3.845	4.559	-15,7%
47 - Einzelhandel	1.690	1.998	-15,4%	13.754	15.493	-11,2%
H - Verkehr und Lagerei	521	623	-16,4%	4.652	5.052	-7,9%
I - Beherbergung und Gastronomie	1.328	1.803	-26,4%	11.392	14.767	-22,9%
J - Information/Kommunikation	223	240	-7,2%	1.950	2.047	-4,7%
K - Finanz/Versicherungsdienstleistungen	107	118	-9,5%	1.045	1.056	-1,1%
L-N - wirtschaftsnahe Dienstleistungen	5.803	7.608	-23,7%	33.939	40.918	-17,1%
78 - Arbeitskräfteüberlassung	4.798	6.411	-25,2%	24.389	30.296	-19,5%
81 - Reinigungsdienste	366	447	-18,1%	3.179	3.640	-12,7%
O - öffentlicher Dienst	276	246	12,2%	3.563	3.064	16,3%
P - Erziehung/Unterricht	179	148	21,0%	1.277	1.233	3,6%
Q - Gesundheit/Sozialwesen	1.175	1.401	-16,2%	7.850	7.578	3,6%
R-U - sonstige DL, Haushalte	308	343	-10,5%	2.438	2.610	-6,6%
Gesamtsumme offener Stellen	14.990	18.624	-19,5%	108.401	125.503	-13,6%

Tabelle 8: Bestand offene Stellen (sofort verfügbar) nach Ausbildung

	Steiermark			Österreich		
	2023	2022	Veränderung in %	2023	2022	Veränderung in %
Pflichtschulausbildung	5.321	6.861	-22,4%	44.783	54.002	-17,1%
Lehrausbildung	6.455	7.777	-17,0%	42.929	49.301	-12,9%
Mittlere Ausbildung	549	672	-18,4%	4.501	4.748	-5,2%
Höhere Ausbildung	1.756	2.108	-16,7%	10.342	10.978	-5,8%
Akademische Ausbildung	905	1.201	-24,7%	5.831	6.448	-9,6%
Gesamtsumme offener Stellen	14.990	18.624	-19,5%	108.401	125.503	-13,6%

Wirtschaftsklassen (ÖNACE)

Der Fokus in diesem Abschnitt liegt auf den Wirtschaftsklassen. Die Zuordnung erfolgt auf Grund der Zugehörigkeit zu einer Wirtschaftsklasse des (letzten) arbeitgebenden Betriebs. (Bestand Arbeitslosigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt – verschnitten mit Wirtschaftsklasse; die Wirtschaftsklasse „X-Sonstiges“ wird nicht dargestellt, ist aber in den Gesamtsummen enthalten)

Tabelle 9: Bestand Arbeitsloser nach ÖNACE

	Steiermark			Österreich		
	2023	2022	Veränderung in %	2023	2022	Veränderung in %
A/B - Land-/Forstwirtschaft, Bergbau	377	398	-5,1%	1.873	1.937	-3,3%
C -Herstellung von Waren	3.301	3.060	7,9%	21.413	20.411	4,9%
D/E - Energie/Wasserversorgung	214	201	6,4%	1.149	1.104	4,1%
F - Bauwesen	3.579	3.325	7,6%	25.977	24.559	5,8%
G - Handel, Reparatur/Instandh. KFZ	3.978	3.755	5,9%	38.516	38.238	0,7%
H - Verkehr und Lagerei	1.409	1.350	4,3%	14.124	13.763	2,6%
I - Beherbergung und Gastronomie	3.212	3.018	6,4%	30.319	29.328	3,4%
J - Information/Kommunikation	441	362	21,7%	5.120	4.763	7,5%
K - Finanz /Versicherungsdienstleistungen	257	263	-2,6%	2.785	2.955	-5,8%
L-N - wirtschaftsnahe Dienstleistungen	7.006	6.722	4,2%	58.718	58.448	0,5%
78 - Arbeitskräfteüberlassung	3.467	3.309	4,8%	24.700	25.078	-1,5%
81 - Reinigungsdienste	1.637	1.643	-0,3%	15.283	15.294	-0,1%
O - öffentlicher Dienst	1.318	1.227	7,4%	9.530	9.497	0,3%
P - Erziehung/Unterricht	701	676	3,7%	6.217	6.156	1,0%
Q - Gesundheit/Sozialwesen	3.230	3.235	-0,2%	24.496	24.112	1,6%
R-U - sonstige DL, Haushalte	1.080	1.103	-2,1%	9.833	10.188	-3,5%
Gesamtsumme Arbeitslose	31.742	30.127	5,4%	270.773	263.121	2,9%

Grafik 24: langfristige Entwicklung der Arbeitslosigkeit - TOP 5 Branchen (Steiermark)

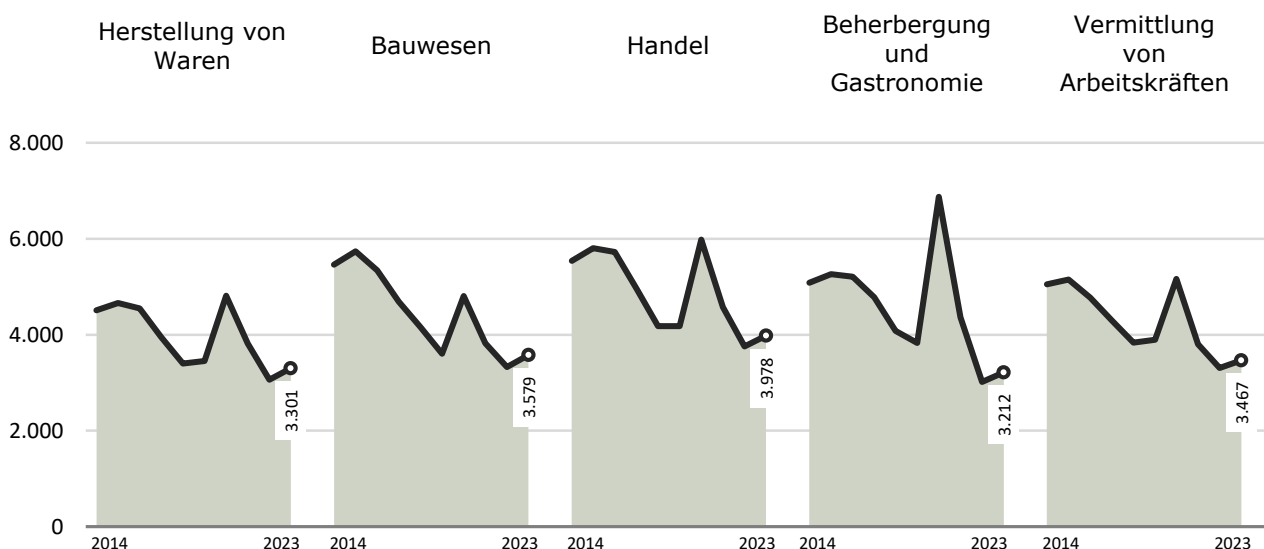


Tabelle 10: Bestand unselbständig Beschäftigter nach ÖNACE

	Steiermark			Österreich		
	2023	2022	Veränderung in %	2023	2022	Veränderung in %
A/B - Land-/Forstwirtschaft, Bergbau	6.966	6.967	0,0%	31.435	31.643	-0,7%
C -Herstellung von Waren	115.677	113.656	1,8%	645.783	636.980	1,4%
D/E - Energie/Wasserversorgung	7.350	7.115	3,3%	46.763	44.989	3,9%
F - Bauwesen	41.130	41.236	-0,3%	288.652	289.259	-0,2%
G - Handel, Reparatur/Instandh. KFZ	74.433	74.582	-0,2%	572.328	572.304	0,0%
H - Verkehr und Lagerei	25.279	24.880	1,6%	204.188	200.072	2,1%
I - Beherbergung und Gastronomie	25.406	25.510	-0,4%	224.711	217.472	3,3%
J - Information/Kommunikation	12.768	12.543	1,8%	121.748	117.174	3,9%
K - Finanz /Versicherungsdienstleistungen	11.514	11.579	-0,6%	110.974	111.853	-0,8%
L-N - wirtschaftsnahe Dienstleistungen	60.668	62.041	-2,2%	487.059	485.366	0,3%
78 - Arbeitskräfteüberlassung	16.004	18.275	-12,4%	93.426	102.382	-8,7%
81 - Reinigungsdienste	9.489	9.400	1,0%	87.434	85.812	1,9%
O - öffentlicher Dienst	81.569	80.855	0,9%	599.773	592.677	1,2%
P - Erziehung/Unterricht	17.073	15.992	6,8%	116.469	113.063	3,0%
Q - Gesundheit/Sozialwesen	43.587	43.109	1,1%	308.395	303.043	1,8%
R-U - sonstige DL, Haushalte	15.876	15.797	0,5%	129.884	127.476	1,9%
Gesamtsumme Beschäftigung	548.631	545.642	0,5%	3.956.257	3.913.633	1,1%

Grafik 25: langfristige Entwicklung der Beschäftigung - TOP 5 Branchen (Steiermark)

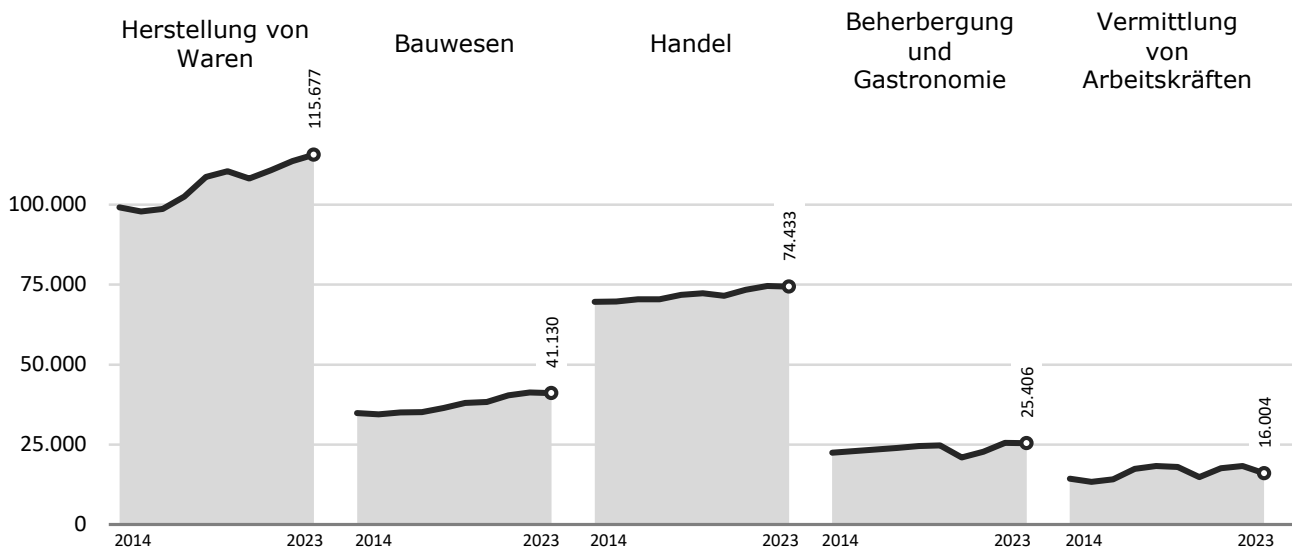
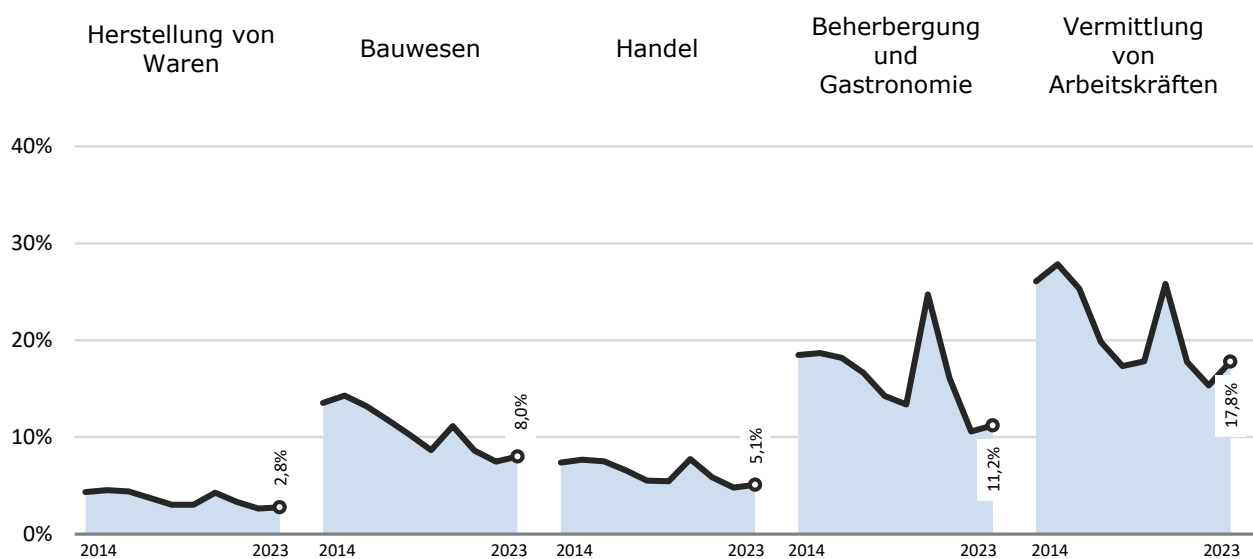


Tabelle 11: Arbeitslosenquoten nach ÖNACE

	Steiermark			Österreich		
	2023	2022	Veränderung in % Pkt.	2023	2022	Veränderung in % Pkt.
A/B - Land-/Forstwirtschaft, Bergbau	5,1%	5,4%	-0,3%	5,6%	5,8%	-0,1%
C -Herstellung von Waren	2,8%	2,6%	0,2%	3,2%	3,1%	0,1%
D/E - Energie/Wasserversorgung	2,8%	2,8%	0,1%	2,4%	2,4%	0,0%
F - Bauwesen	8,0%	7,5%	0,5%	8,3%	7,8%	0,4%
G - Handel, Reparatur/Instandh. KFZ	5,1%	4,8%	0,3%	6,3%	6,3%	0,0%
H - Verkehr und Lagerei	5,3%	5,1%	0,1%	6,5%	6,4%	0,0%
I - Beherbergung und Gastronomie	11,2%	10,6%	0,6%	11,9%	11,9%	0,0%
J - Information/Kommunikation	3,3%	2,8%	0,5%	4,0%	3,9%	0,1%
K - Finanz /Versicherungsdienstleistungen	2,2%	2,2%	0,0%	2,4%	2,6%	-0,1%
L-N - wirtschaftsnahe Dienstleistungen	10,4%	9,8%	0,6%	10,8%	10,7%	0,0%
78 - Arbeitskräfteüberlassung	17,8%	15,3%	2,5%	20,9%	19,7%	1,2%
81 - Reinigungsdienste	14,7%	14,9%	-0,2%	14,9%	15,1%	-0,2%
O - öffentlicher Dienst	1,6%	1,5%	0,1%	1,6%	1,6%	0,0%
P - Erziehung/Unterricht	3,9%	4,1%	-0,1%	5,1%	5,2%	-0,1%
Q - Gesundheit/Sozialwesen	6,9%	7,0%	-0,1%	7,4%	7,4%	0,0%
R-U - sonstige DL, Haushalte	6,4%	6,5%	-0,2%	7,0%	7,4%	-0,4%
Arbeitslosenquote Gesamt	5,5%	5,2%	0,2%	6,4%	6,3%	0,1%

Grafik 26: langfristige Entwicklung der Arbeitslosenquoten - TOP 5 Branchen (Steiermark)



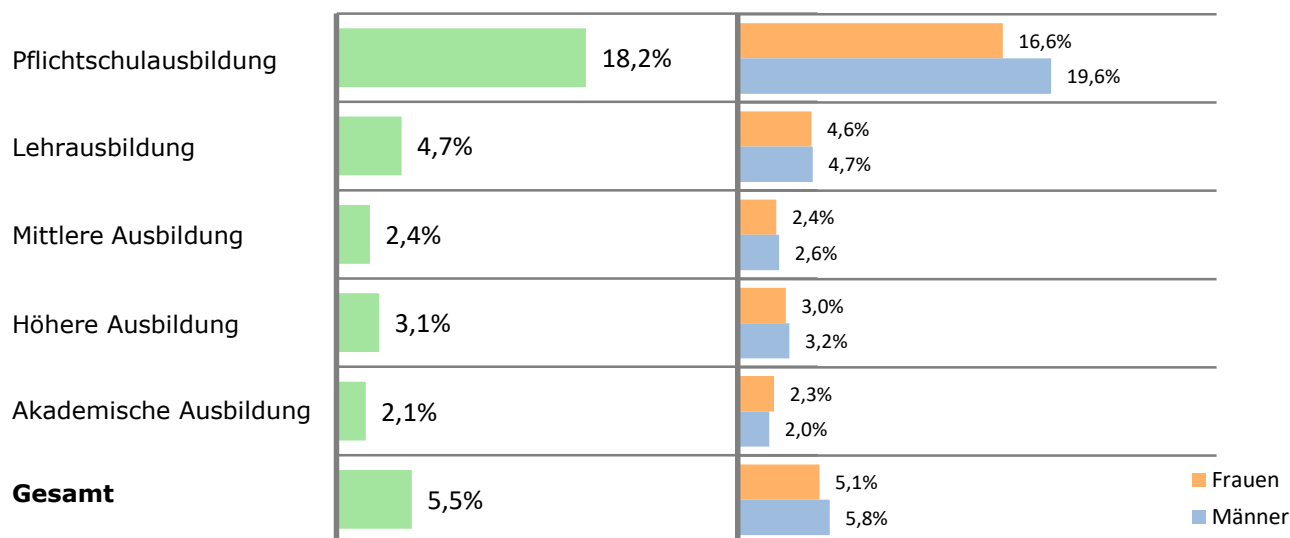
Ausbildung

Die Ausbildung hat einen bedeutenden Einfluss auf das Risiko, von Arbeitslosigkeit betroffen zu sein. Auch die Zusammensetzung des registrierten Bestands an arbeitslosen Personen unterscheidet sich nach Ausbildung grundlegend. Die Arbeitslosenquoten nach Ausbildung werden mit Hilfe der Mikrozensusdaten (Statistik Austria, 2022) berechnet. (Bestand Arbeitslosigkeit und Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt)

Tabelle 12: Veränderung der Arbeitslosigkeit nach Ausbildung

		Steiermark			Österreich		
		Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Pflichtschulausbildung	2023	13.777	6.002	7.775	121.572	51.529	70.043
	+/- %	4,9%	1,1%	8,1%	3,6%	-0,5%	6,9%
Lehrausbildung	2023	10.733	3.682	7.051	77.789	27.604	50.185
	+/- %	3,7%	2,3%	4,4%	-0,3%	-2,3%	0,9%
Mittlere Ausbildung	2023	1.390	921	469	13.737	8.164	5.573
	+/- %	-1,2%	-4,1%	5,1%	-0,1%	-2,6%	3,7%
AHS	2023	1.282	600	682	14.897	7.048	7.848
	+/- %	11,2%	5,1%	17,2%	8,2%	5,2%	11,1%
BHS	2023	1.357	897	461	12.388	7.771	4.617
	+/- %	10,7%	8,9%	14,4%	1,8%	0,8%	3,5%
HTL	2023	650	115	536	4.969	832	4.137
	+/- %	9,2%	17,6%	7,6%	2,6%	5,3%	2,1%
Akademie	2023	101	66	35	897	558	340
	+/- %	0,7%	2,1%	-1,8%	-1,2%	-0,3%	-2,6%
Fachhochschule	2023	329	173	156	3.013	1.605	1.408
	+/- %	16,9%	22,0%	11,8%	10,0%	12,8%	7,1%
Universität	2023	1.966	1.067	899	20.229	11.172	9.058
	+/- %	13,5%	16,3%	10,4%	11,2%	13,6%	8,5%
Gesamtsumme	2023	31.742	13.596	18.145	270.773	116.919	153.853
	+/- %	5,4%	3,1%	7,1%	2,9%	0,7%	4,7%

Grafik 27: Arbeitslosenquoten nach Ausbildung und Geschlecht (Steiermark, 2023)



Nationalität

Nicht erst seit dem Beitritt zur Europäischen Union und seit der Liberalisierung des österreichischen Arbeitsmarkts für die neuen EU-Staaten (2011) spielen die Beschäftigung und Arbeitslosigkeit von Personen mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft eine wichtige Rolle.
(Bestand Arbeitslosigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt)

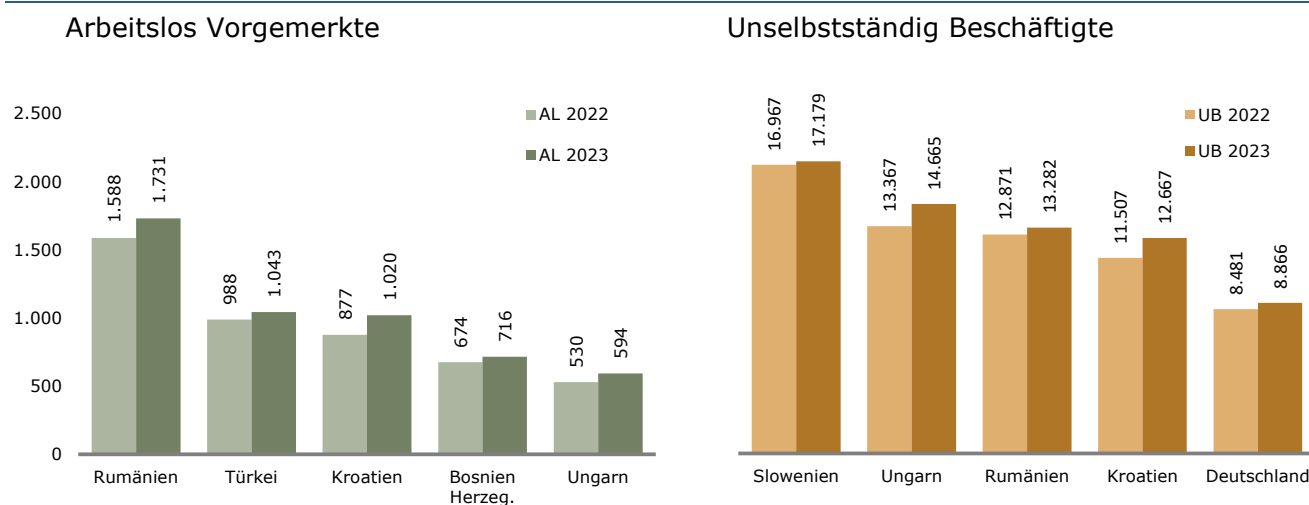
Tabelle 13: Bestand Kenndaten nach Herkunftsländern*

	Beschäftigung		Arbeitslose		Arbeitslosenquoten		
	2023	Veränderung zu 2022 in %	2023	Veränderung zu 2022 in %	2023	Ver.zu 2022 in % Pkt.	
Steiermark	EU 15 ohne AUT	12.787	4,7%	760	7,6%	5,6%	0,1%
	Beitrittsländer 05/2004**	38.107	4,3%	1.253	10,9%	3,2%	0,2%
	Beitrittsländer 01/2007**	14.222	3,1%	1.843	9,4%	11,5%	0,6%
	Beitrittsländer 07/2013**	12.667	10,1%	1.020	16,3%	7,5%	0,4%
	EWR (Liechtenst., Island, Norw.)	36	4,1%	4	-26,2%	10,1%	-3,6%
	Schweiz	306	4,6%	14	-29,4%	4,5%	-2,0%
	Assoziiert (Türkei)	3.431	6,5%	1.043	5,5%	23,3%	-0,2%
	Sonstige Drittstaatangehörige	29.066	7,2%	4.143	21,6%	12,5%	1,3%
Österreich	EU 15 o. AUT	174.685	5,2%	9.021	5,9%	4,9%	0,0%
	Beitrittsländer 05/2004**	265.174	5,5%	13.773	8,2%	4,9%	0,1%
	Beitrittsländer 01/2007**	96.813	4,9%	11.684	12,7%	10,8%	0,7%
	Beitrittsländer 07/2013**	54.766	8,5%	5.051	10,6%	8,4%	0,1%
	EWR (Liechtenst., Island, Norw.)	542	4,4%	31	0,0%	5,4%	-0,2%
	Schweiz	3.471	3,0%	179	0,5%	4,9%	-0,1%
	Assoziiert (Türkei)	64.298	1,6%	10.809	3,7%	14,4%	0,3%
	Sonstige Drittstaatangehörige	321.073	7,1%	53.025	15,4%	14,2%	0,9%

*Anmerkung: Beschäftigtendaten von Ausländer_innen sind Aktivbeschäftigte

**Beitrittsländer: 05/2004 (Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Malta, Zypern), 01/2007 (Bulgarien, Rumänien), 07/2013 (Kroatien)

Grafik 28: Bestand Beschäftigte und Arbeitslose nach Herkunftsländern (Steiermark, TOP5)



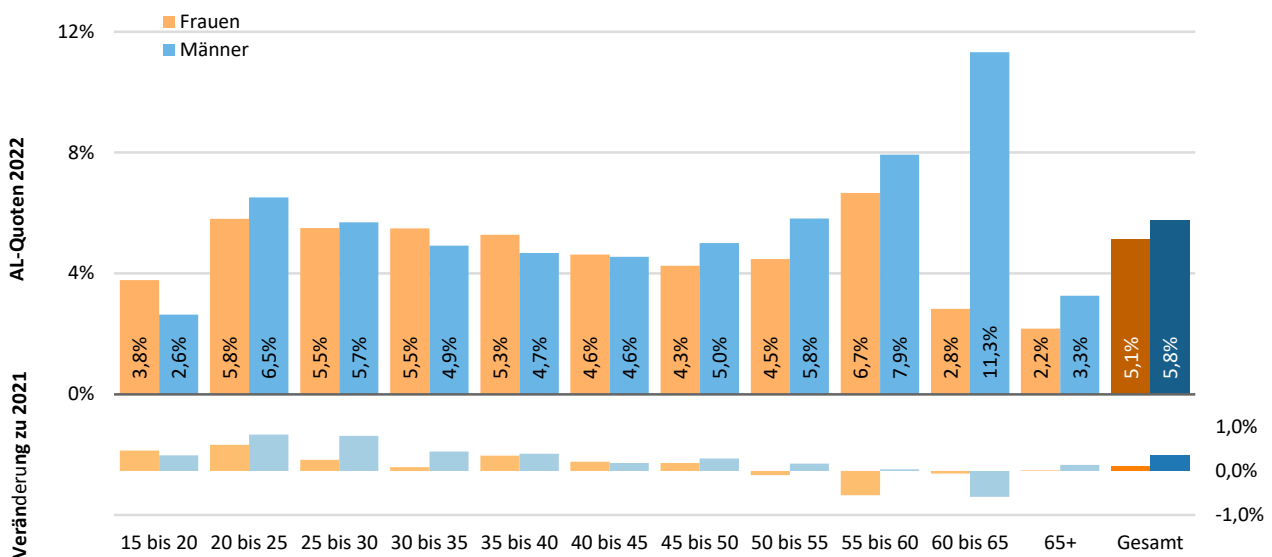
Alterskategorien

Altersgruppen sind von Arbeitslosigkeit unterschiedlich stark betroffen. Verschiedene Lebensphasen von Männern und Frauen haben einen Einfluss auf den Arbeitsmarkt.
(Bestand Arbeitslosigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt)

Tabelle 14: Veränderung von Arbeitslosen und Beschäftigten nach Alter

	Steiermark			Österreich		
	2023	2022	Veränderung in %	2023	2022	Veränderung in %
Vorgemerkte Arbeitslose	31.742	30.127	5,4%	270.773	263.121	2,9%
>= 15 bis < 20 Jahre	619	529	17,1%	4.684	4.125	13,6%
>= 20 bis < 25 Jahre	2.781	2.464	12,8%	23.639	21.393	10,5%
>= 25 bis < 30 Jahre	3.608	3.282	9,9%	32.693	30.737	6,4%
>= 30 bis < 35 Jahre	3.681	3.441	7,0%	34.792	33.169	4,9%
>= 35 bis < 40 Jahre	3.501	3.198	9,5%	32.680	30.984	5,5%
>= 40 bis < 45 Jahre	3.278	3.058	7,2%	29.894	28.231	5,9%
>= 45 bis < 50 Jahre	3.181	3.023	5,2%	26.869	26.208	2,5%
>= 50 bis < 55 Jahre	3.809	3.855	-1,2%	29.798	30.641	-2,8%
>= 55 bis < 60 Jahre	5.235	5.293	-1,1%	38.334	40.360	-5,0%
>= 60 bis < 65 Jahre	1.987	1.932	2,9%	16.836	16.746	0,5%
>= 65 Jahre	62	54	15,0%	555	527	5,3%
unselbstständig Beschäftigte	548.631	545.642	0,5%	3.956.257	3.913.633	1,1%
>= 15 bis < 20 Jahre	19.540	19.332	1,1%	140.067	137.356	2,0%
>= 20 bis < 25 Jahre	42.035	42.552	-1,2%	308.917	308.475	0,1%
>= 25 bis < 30 Jahre	60.728	61.718	-1,6%	439.765	442.578	-0,6%
>= 30 bis < 35 Jahre	67.447	66.978	0,7%	484.938	478.343	1,4%
>= 35 bis < 40 Jahre	67.224	66.682	0,8%	481.726	475.339	1,3%
>= 40 bis < 45 Jahre	68.225	66.692	2,3%	484.286	469.741	3,1%
>= 45 bis < 50 Jahre	65.441	65.669	-0,3%	459.807	460.580	-0,2%
>= 50 bis < 55 Jahre	70.051	71.449	-2,0%	497.654	508.160	-2,1%
>= 55 bis < 60 Jahre	66.453	64.733	2,7%	484.989	472.788	2,6%
>= 60 bis < 65 Jahre	19.389	17.955	8,0%	154.535	142.706	8,3%
>= 65 Jahre	2.097	1.882	11,4%	19.574	17.566	11,4%

Grafik 29: Arbeitslosenquoten nach Altersstufen und Geschlecht in der Steiermark 2023



Glossar, Definitionen, Datenquellen

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand

Zum Monatsende-Stichtag bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Arbeitsvermittlung registrierte Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung (Schulung) stehen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Arbeitslosen.

Jahresdurchschnittsbestand

arithmetisches Mittel der 12 Stichtagsbestände.

Zugänge arbeitsloser Personen

Ein Zugang ist gegeben, wenn der Beginn einer Arbeitslosigkeitsepisode zwischen dem aktuellen und dem letzten Stichtag liegt.

Abgänge arbeitsloser Personen

Ein Abgang ist gegeben, wenn das Ende einer Arbeitslosigkeitsepisode in den Zeitraum zwischen aktuellem und letztem Stichtag fällt.

Vormerkdauer

Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Stichtagsdatum liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Um bei kurzfristigen Unterbrechungen einer Arbeitslosigkeit diese nicht in einzelne Kurzperioden zu unterteilen und damit die Berechnung der Vormerkdauer immer wieder von vorne beginnen zu lassen, werden Unterbrechungen bis zu 28 Tagen nicht berücksichtigt.

Verweildauer

Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Auch dabei bleiben Unterbrechungen bis zu 28 Tagen unberücksichtigt.

Langzeitarbeitslose

In Österreich werden Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis 28 Tage (zum Beispiel durch kurze Schulungen, Krankenstand oder kurze Beschäftigungsepisoden) werden nicht berücksichtigt.

In Schulung befindliche Personen

Es handelt sich um Personen, die in AMS-Schulungsmaßnahmen einbezogen sind. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Schulungsteilnehmers/ der Schulungsteilnehmerin.

Stellenangebot

gemeldete offene Stellen

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe an die Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice ergebende Zahl der freien Arbeitsplätze. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort.

Verfügbarkeit

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Sie werden in den Tabellen ausdrücklich als "nicht sofort verfügbar" dargestellt.

Zu- und Abgänge

Der Zeitpunkt des Zuganges einer offenen Stelle ist mit dem Datum, an dem der Auftrag an die Regionale Geschäftsstelle gegeben wurde, definiert. Ein Abgang wird dann registriert, wenn das Vermittlungsergebnis realisiert wird, d.h. die offene Stelle tatsächlich besetzt wird bzw. der Tatbestand bekannt wird, dass bereits eine Besetzung erfolgte oder ein anderweitiger Abbuchungsgrund bekannt wird. Die Zu- und Abgänge beinhalten immer sowohl sofort als auch nicht sofort verfügbare offene Stellen.

Lehrstellenmarkt

vorgemerkte Lehrstellensuchende

Bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Lehrstellenvermittlung registrierte Personen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellzusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Lehrstellensuchenden. Auch bei gleichzeitiger Arbeitsplatzsuche wird die Person primär als Lehrstellensuchender erfasst.

Verfügbarkeit

Vorgemerkte Lehrstellensuchende, die z.B. wegen eines bestehenden Schulbesuchs eine Lehrstelle noch nicht antreten können, gelten als nicht sofort verfügbare Lehrstellensuchende. Liegt das Datum des gewünschten Lehrstellenantritts aber bereits in der Vergangenheit, so werden diese Personen als sofort verfügbare Lehrstellensuchende gezählt. In den Tabellen wird ausdrücklich auf "nicht sofort verfügbare" Lehrstellensuchende hingewiesen. In der AMS-Standardstatistik werden bei den Lehrstellensuchenden die sofort verfügbaren Lehrstellensuchenden (ohne Einstellzusage) ausgewiesen.

gemeldete offene Lehrstellen

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe ergebende Zahl der freien Lehr- oder Ausbildungsstellen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellzusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Lehrplatzes bzw. der Ausbildungsstelle.

Verfügbarkeit

Die Verfügbarkeit bei den Lehrstellen ist analog zu den offenen Stellen (siehe oben) geregelt

Abkürzungen

- AL: arbeitslose Personen
- LS: lehrstellensuchende Personen
- SC: Personen in Schulung
- UB: unselbständige Beschäftigung
- OS: offene Stellen
- OL: offene Lehrstellen
- ALQ: Arbeitslosenquote ($AL/(AL+UB)$): nationale Berechnung)

